

	Objekt: Primiz Josef Kirchgessner (1906-1986)
	Museum: Bezirksmuseum Buchen Kellereistraße 25 u. 29 74722 Buchen (Odenwald) 06281/8898 info@bezirksmuseum.de
	Sammlung: Bildarchiv Karl Weiß, Atelieraufnahmen, Paare
	Inventarnummer: ZNN0104N

Beschreibung

Joseph Kirchgeßner wurde als Sohn einer Bauernfamilie am 9. Mai 1906 in Buchen geboren und wuchs in der Bahnhofsstraße auf. Er besuchte in Buchen die Volksschule und das Realgymnasium, später das Konvikt in Tauberbischofsheim, wo er 1925 das Abitur ablegte. Nach dem Studium der Theologie in Freiburg wurde er am 16. März 1930 zum katholischen Priester geweiht. Die Primizfeier in seiner Heimatstadt fand am Sonntag, den 23. März 1930 statt.

Pfarrer Kirchgeßner war ein erklärter Gegner des Nationalsozialismus. So wurde er bereits im September 1933 als Kaplan in Ersingen, Lkr. Pforzheim, mit einem Predigtverbot und Ausweisung belegt. 1936 wurde ihm nach einer Predigt zum Rochusfest in Buchen der weitere Aufenthalt in seiner Heimatstadt untersagt. Seit 1947 wirkte Joseph Kirchgeßner als Pfarrer in Baiertal bei Heidelberg. Nach seiner krankheitsbedingten Zurruesetzung lebte er ab 1971 in Buchen, wo er am 29. Mai 1986 verstarb.

Biogr. Angaben nach Necrologicum Friburgensis in der Zeitschrift "Freiburger Diözesan-Archiv".

[Axel Burkarth]

Grunddaten

Material/Technik: Glasnegativ, nasses Kollodiumverfahren
Maße: 18 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1930
wer Karl Weiß (1876-1956)
wo Konrad-Adenauer-Straße 8 (Buchen)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Burghardt-Gymnasium Buchen

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Römisch-katholische Kirche

wo

Schlagworte

- Katholizismus
- Klerus
- Neupriester
- Porträt
- Priester
- Primiz
- Primizbraut
- Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland